

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Avantasia“ vom 19. Juli 2023 16:52

Ich fand es absurd, dass ein Latinum für die Prüfungszulassung beim Lehramtsstudium in Französisch verpflichtend war (jedoch keine Englischkenntnisse trotz mehrheitlich englischsprachiger Fachtexte), für das Magisterstudium lediglich "Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache" (was ja meistens Englisch war, auch in Linguistik) vorausgesetzt wurden. Obwohl es für beide Studiengänge dieselben Veranstaltungen und Bedingungen für den Scheinerwerb gab. Als ob Latein für das VERMITTELN so viel wertvoller ist als für das ERFORSCHEN.

Nebenbei bemerkt, gerade in Germanistik würde ich eher Dänisch/Schwedisch/Norwegisch als Latein (trotz Versuche, als Nachfolger des Römischen Reiches zu gelten) als weitere Fremdsprache erwarten. Ich lehne mich da womöglich sehr weit aus dem Fenster, wenn ich behaupte, Englisch ist ein wenig von den Franzosen versaut worden, oder?

À+